



108608 **PROPHETEN**

108103 **LOBEN**

108353 **JUNG**

107706 **JESUS**

108215 **KÖNIG**

109151 **ANGST**

107852 **WIRKLICH**

108475 **ICH BIN DA**

109238 **NAMEN**

108817 **SICHER**

109242 **HERZ**

109230 **SCHICKEN**

109035 **PRÜFEN**

108139 **NEU**

101455 **GEHEN**

108152 **VERSPRECHEN**

107943 **TRAUM**

107807 **ÜBERSPRINGEN**

108460 **FREIHEIT**

108656 **ERDE**

108636 **ERFÜLLT**

## 108608 Mutter Teresa - Heilige der Dunkelheit



Länge: 44 Min. • Produktionsjahr: 2010 • FSK/Alter: ab 14

Mutter Teresas Lebensgeschichte erschüttert und provoziert gleichermaßen, denn sie berührt die Grundfragen der menschlichen Existenz: Warum müssen wir leiden, und warum lässt Gott das zu? Fragen, die "die Heilige von Kalkutta" ihr Leben lang quälten. Doch sie hat es nicht gewagt, sie öffentlich auszusprechen. In diesem Film werden sie gestellt. "Der Platz Gottes in meiner Seele ist leer - in mir ist kein Gott!", schrieb sie an ihren geistlichen Begleiter, den Jesuitenpater Joseph Neuner.

## 108103 Glauben kann gefährlich sein



Länge: 10 Min. • Produktionsjahr: 2008 • FSK/Alter: ab 14

Es gibt ein Netzwerk von Menschen, die sich für verfolgte Christen auf der ganzen Erde einsetzen. Engagierte CSI (Christian

Solidarity International) Mitglieder erzählen in dem Feierabend Beitrag über ihre Aktionen wo Christen verfolgt, eingesperrt, diskriminiert und sogar getötet wurden. CSI Österreich setzt sich dafür ein, dass Christen in allen Ländern der Erde ihren Glauben in Freiheit leben und verkündigen können. Es geht um die Verwirklichung des Art. 18 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der UNO ein, wonach "jeder Mensch Anspruch auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit hat; dieses Recht umfasst die Freiheit, seine Religion oder seine Überzeugung allein oder in Gemeinschaft mit anderen, in der Öffentlichkeit oder privat, durch Lehre, Ausübung, Gottesdienst und Vollziehung von Riten zu bekunden."

## 108353 Regenbogenengel

Länge: 7 Min. • Produktionsjahr: 2008 • FSK/Alter: ab 12

Patrick's kleiner Bruder Joshi ist stolz auf ihn. Denn Patrick hat eine Regenbogenhaut. Zumindest erzählt er das



Joshi. Die Wahrheit sieht allerdings anders aus: Der mit blauen Flecken übersäte Schüler ist Opfer von Gewalt unter Jugendlichen. Auf Augen- und Bewusstseinshöhe eines Vierjährigen wird in 'Regenbogenengel' der Verlust seines großen Bruders geschildert. Erzählt mit den Augen eines kleinen Menschen, der noch nicht versteht und vollkommen ahnungslos ist, soll dem Zuschauer bewusst werden, wie tragisch das Geschehene ist, welches kindlich und wie ein Märchen geschildert wird: Joshi war aufmerksam, aber einfach zu jung, um zu helfen.

## 107706 Jesus von Nazareth Teil: 1-3

Länge: 3x45 Min. • Produktionsjahr: 2001 • FSK/Alter: ab 14

Teil 1: Die frühen Jahre Der Film zeigt, wo Jesus vermutlich geboren wurde, welche Spiele er als Kind wohl gespielt hat



und wie das Haus ausgesehen haben könnte, in dem er lebte. Computergrafiken rekonstruieren den Tempel von Jerusalem, wie ihn Jesus auf seiner ersten Reise erlebte. Im Mittelpunkt dieser Folge steht jedoch die Frage, warum Jesus zu predigen begann und sich auf seinen Weg machte. Teil 2: Der Auftrag Jesus beginnt nun seinen Kampf gegen die korrupte religiöse Hierarchie. Mit Hilfe ausgefeilter Computergrafik entsteht der Tempel von Jerusalem neu. Wie lebten die Priester, was taten sie, weshalb war Jesus darüber so verärgert? Dass Jesus zu heilen beginnt und große Menschenmassen anzieht, wird zu einem Affront für die religiösen Führer. Teil 3: Die letzten Tage Es gibt Hinweise, dass Jesus seine Gefangennahme möglicherweise selbst in die Wege geleitet hat. Der Film spielt den Prozess Jesu bis zu seiner Verurteilung wegen Blasphemie nach. In New Jersey hat ein Gerichtsmediziner untersucht, was genau bei einer Kreuzigung geschieht. Woran ist Jesus tatsächlich gestorben? Zuletzt unternimmt der Film den ersten wissenschaftlich korrekten Versuch herauszufinden, wie Jesus ausgesehen haben könnte. (mf) DVD-Video-Ebene: 3 Filme mit insgesamt 23 Kapiteln DVD-ROM-Ebene: 3 Extra-Themen, 10 Szenenbilder, Methodische Tipps, 17 Infoblätter und 4 Arbeitsblätter, Medientipps, Themen von A-Z, Unterrichtsvorschläge

## 108215 Verkauft - Kindersklaven in einer globalisierten Welt



Länge: 29 Min. • Produktionsjahr: 2009 • FSK/Alter: ab 14

Sie klopfen Pflastersteine, hantieren mit gefährlichen Chemikalien oder schuften Tag und Nacht in fensterlosen Kellerräumen - auch für deutsche Kunden. Kinder sind die billigsten Arbeitskräfte des 21. Jahrhunderts. Von ihren Eltern verkauft oder von Schleppern entführt, produzieren sie unter menschenunwürdigen Bedingungen Billigwaren für einen globalisierten Markt. Der Film zeigt Schicksale von Kindersklaven in Indien. Doch die Suche nach den Verantwortlichen führt bis Deutschland und beweist, wie erschreckend eng deutsche Firmen mit diesen Lebensläufen verknüpft sind. Die didaktische DVD kann in Religion, Ethik, Wirtschaft und Geographie eingesetzt werden. Thematische Sequenzen und ausführliches Zusatzmaterial für den Unterricht ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Zusammenhängen einer globalisierten Welt. Der Film ist Träger des Menschenrechtsfilmpreises 2008 in der Kategorie "Bildung".

Der Film zeigt Schicksale von Kindersklaven in Indien. Doch die Suche nach den Verantwortlichen führt bis Deutschland und beweist, wie erschreckend eng deutsche Firmen mit diesen Lebensläufen verknüpft sind. Die didaktische DVD kann in Religion, Ethik, Wirtschaft und Geographie eingesetzt werden. Thematische Sequenzen und ausführliches Zusatzmaterial für den Unterricht ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Zusammenhängen einer globalisierten Welt. Der Film ist Träger des Menschenrechtsfilmpreises 2008 in der Kategorie "Bildung".

zugleich schmerzlichste Lektion, um zu überleben: Magda bringt ihm bei, seine Religion und damit auch seine Identität zu verleugnen und sich fortan als katholischer Waisenjunge Jurek durchzuschlagen. Auf seiner dreijährigen Odyssee durch das besetzte Polen bleibt die Angst vor Entdeckung sein ständiger Begleiter. Nur dadurch, dass Sruik immer stärker mit seiner falschen Identität verschmilzt und seine wahre Herkunft immer mehr verdrängt, gelingt ihm das Unmögliche: den Wahnsinn dieser Zeit zu überstehen.

## 107852 Adams Äpfel

Länge: 95 Min. • Produktionsjahr: 2005 • FSK/Alter: ab 16

Landpfarrer Ivan widmet sich in seinem kleinen Gotteshaus der Resozialisierung Straffälliger. Zu seinen Schäfchen zählen der kleptomanische Alkoholiker und Vergewaltiger Gunnar sowie der schießfreudige arabische Tankstellenräuber Khalid. Neuzugang Adam, misanthropischer Neonazi, dessen Bibel "Mein Kampf" ist, gerät sofort in Rage über Ivans Gutmütigkeit.



Adam, misanthropischer Neonazi, dessen Bibel "Mein Kampf" ist, gerät sofort in Rage über Ivans Gutmütigkeit.

## 108475 Taizé erleben

Länge: 22 Min. • Produktionsjahr: 2010 • FSK/Alter: ab 14

Eine Woche mit Jugendlichen aller Nationen und Konfessionen zusammen leben, beten und Gespräche über Gott und die Welt führen - das alles in einfachsten Verhältnissen: Luxus Fehlanzeige. In Taizé scheint das zu funktionieren. Doch woher kommt die große Anziehungskraft dieses Ortes auf so viele junge Menschen? Diese Didaktische FWU-DVD spürt dem Geist der Jugendtreffen in Taizé nach. Viele Facetten werden dabei angesprochen: Kirche einmal anders erleben, Gemeinschaft erfahren, aber auch Ruhe finden. Ein Film, thematische Sequenzen und Arbeitsmaterial ermutigen die Schülerinnen und Schüler dazu, sich auf das ungewohnte Abenteuer Spiritualität einzulassen und auch im Alltag Momente der Stille und Besinnung zu erleben.



## 109151 Lauf Junge Lauf



Länge: 108 Min. • Produktionsjahr: 2013 • FSK/Alter: 12 • Alter: ab 14

Sruik (Andrzej und Kamil Tkacz) ist knapp neun Jahre alt, als ihm gerade noch rechtzeitig die Flucht aus dem Warschauer Ghetto gelingt. Um den deutschen Soldaten zu entkommen, flieht er in ein riesiges, unwegsames Waldgebiet und muss dort lernen, wie es ist, ganz auf sich allein gestellt in der Wildnis zu überleben. Von einem unerschütterlichen Überlebensinstinkt getrieben, übersteht er die ersten Monate seiner Flucht. Doch die eisige Kälte des Winters und die unerträgliche Einsamkeit treiben den Jungen in die Zivilisation zurück. Wie kann er erkennen, wem er vertrauen kann und wem nicht? Nur wenige Menschen sind bereit, ihr Leben zu riskieren für einen kleinen fremden Jungen, der ein Jude sein könnte. Erst als er eines Tages an die Tür der alleinstehenden Bäuerin Magda Janczyk (Elisabeth Duda) klopft, deren Mann und Söhne sich den Partisanen angeschlossen haben, lernt Sruik die wohl wichtigste und

unwegsames Waldgebiet und muss dort lernen, wie es ist, ganz auf sich allein gestellt in der Wildnis zu überleben. Von einem unerschütterlichen Überlebensinstinkt getrieben, übersteht er die ersten Monate seiner Flucht. Doch die eisige Kälte des Winters und die unerträgliche Einsamkeit treiben den Jungen in die Zivilisation zurück. Wie kann er erkennen, wem er vertrauen kann und wem nicht? Nur wenige Menschen sind bereit, ihr Leben zu riskieren für einen kleinen fremden Jungen, der ein Jude sein könnte. Erst als er eines Tages an die Tür der alleinstehenden Bäuerin Magda Janczyk (Elisabeth Duda) klopft, deren Mann und Söhne sich den Partisanen angeschlossen haben, lernt Sruik die wohl wichtigste und



## 109238 viel. mehr. wesentlich. weniger.



Länge: 6 x 23 min • Produktionsjahr: 2014 • Alter: ab 12  
Sechs Videos, die die Frage nach dem Wesentlichen und Wichtigen in unserem Leben im Gespräch mit Ordensleuten und Menschen aus dem öffentlichen Leben aufgreifen, erörtern und zum Weiterdenken und -handeln anregen und ermutigen. Die Filmtitel:

"Zu wenig und zu viel ist des Narren Ziel." Das ist ein schon fast vergessenes Sprichwort, in früheren Jahrzehnten war es aber durchaus im täglichen Sprachgebrauch. Inzwischen scheint das rechte Maß in so manchen Bereichen des täglichen Lebens vieler Menschen verloren gegangen zu sein. Gerade darum ist es wichtig, die Frage nach dem Wesentlichen wieder neu zu stellen.

1. MUT zum WIDERSTAND
2. WENIGER ist wesentlich MEHR
3. MEHR LOKAL
4. Der kanalisierte MENSCH
5. STATUS aus dem WENIGER
6. Mehr die eigene BERUFUNG leben

## 108817 Auf der Suche nach dem verlorenen Sonntag



Länge: 22 Min. • Produktionsjahr: 2012 • FSK/Alter: ab 10

Der 13-jährige Julius, eigentlich brav und tüchtig, muss sich in der Schule vor dem äTime-Schulmanagement-Pädagogen, dem TMP, wegen Schwänzens des Lern- und Unterhaltungsprogramms rechtfertigen. Im Wechsel zwischen dieser Szene und Rückblenden

erfahren wir, was passiert ist: Julius' gleichaltrige Freundin Lilli wird in andere Kurse als er eingeteilt, was ihnen beiden ein Treffen in absehbarer Zeit verunmöglicht. Spontan entledigt sich Julius seines äElectronic Organizers" (EO), der wie ein weiterentwickeltes Smartphone den Alltag der Menschen kontrolliert, und trifft sich heimlich mit Lilli. Ihm fällt ein, dass es früher einen freien Tag in der Woche gab, den Sonntag. Er erinnert sich, dass sein Opa, mit dem er wenig Kontakt hat, mehr darüber weiß,

weil er der Gemeinschaft der Christen angehört. Vielleicht können sie beide aus eben diesem Opa eine Entschuldigung für ihr unerlaubtes Fehlen herausleiern, überlegen sie sich. Denn mit ihrem Verhalten sind sie dabei, sich ihre Elitezukunft zu verbauen, was ihnen wohl bewusst ist. Sie besuchen den Großvater und kommen ins Gespräch über Zeit, Werte und Glaubensdinge. Er erklärt ihnen, dass bekennende Christen sich am Sonntag aus den gesellschaftlichen Verpflichtungen ausklinken. Danach macht sich der Großvater auf den Weg zu einem Gottesdienst – denn just bei diesem Tag handelt es sich um einen Sonntag. Die zwei Jugendlichen folgen ihm heimlich zu der von einem Garten umgebenen Kirche. Sie lauschen den Gesängen und fühlen sich seltsam berührt von der Kraft und Intensität. In diesem Moment spürt sie die Schulsozialarbeiterin ihrer Schule auf, die sie über Lillis EO orten konnte. Der Opa greift spontan ein, um den Jungen und das Mädchen zu schützen. Er tut so, als ob die beiden öfters bei ihren sonntäglichen Treffen dabei seien. Die Schulsozialarbeiterin muss unverrichteter Dinge abziehen. Der Großvater erklärt Julius und Lilli Ursprung und Bedeutung des Sonntags. Später genießen die zwei allein den Kirchgarten und kommen auf Fragen des Lebenssinns zu sprechen. Bei der Untersuchung ihres Vergehens in der Schule ist nun auch die Mutter von Julius anwesend. Der TMP beschwört den Jungen, alles auf Lilli abzuwälzen, die ohnehin aus dem Elite-Programm ausgeschlossen worden sei, während er noch eine Chance habe, drin zu bleiben. Aber Julius hat eine neue Dimension für sein Leben erkannt und weigert sich, eine entsprechende Erklärung zu unterschreiben.

## 109242 Mr. May

Länge: 87 min • Produktionsjahr: 2012 • FSK/Alter: 12 • Alter: ab 14

John May ist ein Mensch der besonderen Art. Mit fast obsessiver Akribie und wahrer Engelsgeduld bemüht er sich im Auftrag der Londoner Stadtverwaltung darum, Angehörige einsam verstorbener Menschen ausfindig zu machen. Wenn sich alle Spuren als vergeblich erwiesen haben, kümmert sich Mr. May um eine würdevolle Beisetzung – liebevoll wählt er die geeignete Musik aus und schreibt die Ansprache für die Trauerfeier, deren einziger Gast er selbst ist.



Als Mays Abteilung Einsparmaßnahmen zum Opfer fallen soll, stürzt er sich mit umso größerem Eifer auf seinen letzten Fall: Billy Stoke, dessen verwahrloste Wohnung genau vis-à-vis seinem eigenen Zuhause liegt. Immer tiefer gräbt sich Mr. May ins Leben Billy Stokes – der Beginn einer befreienden Reise, die ihn erstmals dazu bringt, sein eigenes Leben mit allen Aufregungen und Gefahren zu wagen (mf)

»Ein Film, der in jene Klasse von Filmen gehört, die sich uns ins Herz einprägen [...] Man muss diesem John May einfach zuschauen!« (Tageswoche)  
 »Ein grandioser, berührender, bittersüßer Film, voller Momente von subtilem, typisch britischem Humor, mit einem fantastischen Eddie Marsan.« (Sentieri del Cinema)  
 »Ein wunderschöner, berührender Film [...] Man kann gar nichts anderes, als diesen Mr. May ins Herz zu schließen.« (Badische Zeitung)

109230

## Frauen in der Kirche



**Länge: 26 min • Produktionsjahr: 2014 • FSK/Alter: LEHR • Alter: ab 12**  
 Der Wunsch ist die Gleichberechtigung, die Wirklichkeit ist davon weit entfernt. Der Unterrichtsfilm stellt die Frage: „Welche Bedeutung sollen Frauen in den Kirchen haben?“ Es ist der Regelfall, dass Frauen es heute gesellschaftlich ge-

sehen leichter haben, aber kirchlich gesehen hat sich noch nicht sehr viel verändert. Prof. Dr. Bertram Stubenrauch, LMU München: „In der katholischen Kirche sind es oft die Frauen, die das kirchliche Leben tragen. Das muss man einfach zur Kenntnis nehmen. Wenn die Frauen wegblieben, würde das Kirchliche in sich zusammenstürzen .... Aber wenn es darum geht, dies auch zu zeigen oder wenn es um Mitsprache geht, dann stehen die Frauen nach wie vor im Hintergrund ... und das wird wohl nicht so bleiben können.“ Auch die Stellung der Frau in unterschiedlichen Glaubensbekenntnissen wird dargestellt. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.

Im ausführlichen Datenteil der DVD 125 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 18 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen, 20 Testaufgaben, 14 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen, 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards, 5 MasterTool-Folien

## 109035 Wer glaubt, der flieht nicht...- Dietrich Bonhoeffer, 1906 - 1945

**Länge: 24 Min. • Produktionsjahr: 2012 • FSK/Alter: ab 14**

Als Dietrich Bonhoeffer 1939 in New York vor der Entscheidung steht, in Sicherheit zu bleiben oder zurückzukehren, entscheidet er sich bewusst für ein Leben in Nazi-Deutschland. Wer war dieser Mann, der die Verantwortung für die nächsten Generationen über die Möglichkeit seiner persönlichen Rettung stellt? »Wer glaubt, der flieht nicht...« nähert sich dem aktiven politischen Christen Dietrich Bonhoeffer, dem Theologen im Widerstand. In 24 Minuten wird die Geschichte Bonhoeffers erzählt, der 1945 seiner Überzeugung wegen in Flossenbürg ermordet wird. Der Film lässt Bonhoeffer selber zu Wort kommen: wie sieht er die Rolle der Kirche im Unrechtsstaat, wie die Verantwortung des Einzelnen. Bonhoeffer thematisiert das Dilemma der Christen im Widerstand, zwischen Gottes Gebot »Du sollst nicht töten« und der Notwendigkeit des Tyrannenmordes entscheiden zu müssen. Der Film zeigt private Fotografien aus dem Leben Bonhoeffers und erläuternde Bilddokumente der Zeitgeschichte. Außerdem arbeitet »Wer glaubt, der flieht nicht...« mehrfach mit Bild-Ton-Collagen aus NS-Wochen-schau-Ausschnitten und den Texten Dietrich Bonhoeffers. Die Selbstinszenierung des Nazi-Regimes, die den Zuschauer teilweise immer noch gefährlich faszinieren kann, wird gebrochen durch die Sprache Bonhoeffers, der Zeitzeuge und Mahner zugleich ist.



108139

## Der Heilige Geist

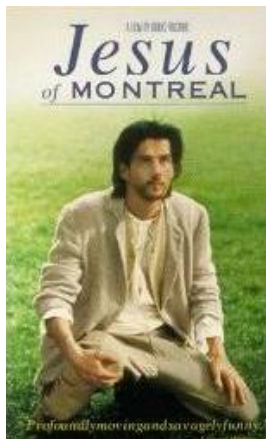
**Länge: 17 Min. • Produktionsjahr: 2008 • FSK/Alter: ab 12**

Viele Menschen haben eine Vorstellung von Gott und Jesus Christus. Aber der Dritte im Bunde der christlichen Trinität, der Heilige Geist, ist für viele schwer fassbar. Selbst das Glaubensbekenntnis verrät nicht, was wir uns darunter vorzustellen haben, sondern spricht nur davon, was Gott bei den Menschen bewirkt. Der neu produzierte Film von Anton Deutschmann und Max Kronawitter begibt sich auf Spurensuche, was die "Geistesgegenwart" Gottes in und unter den Menschen bedeutet und klärt, warum zum



christlichen Glauben der Heilige Geist wesentlich dazugehört. Damit schließt er die Reihe zum christlichen Glaubensbekenntnis ab. Die Didaktische FWU-DVD ermöglicht durch Sequenzen, eine Bildergalerie und Lieder eine vertiefende Auseinandersetzung. Darüber hinaus bietet der ROM-Teil Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material

## 101455 Jesus von Montreal



Länge: 120 Min. • Produktionsjahr: 1989 • FSK/Alter: ab 16  
Ein junger Schauspieler in Montreal inszeniert seine Neuinterpretation eines Passionsspiels, löst bei Publikum und Kritik Begeisterung aus, stößt aber auf die Ablehnung der Kirche. Der aus einem vielschichtigen Netzwerk verschiedener Motive und Themen komplex aufgebaute Film entwickelt aus einer subjektiven, aber künstlerisch reflektierten Annäherung an die Evangelien eine pointierte Gesellschafts- und Kirchenkritik. Eine ästhetisch überzeugende und intellektuell geschliffene Auseinandersetzung mit der Botschaft Jesu. (Kinetipp der katholischen Filmkritik / Preis der Ökumenischen Jury in Cannes 1989.) (RIF)

"Von anderen Jesusfilmen unterscheidet Arcands Film vor allem eins: Hier wird nicht die Passionsgeschichte an sich abgebildet. Die Passionsgeschichte ist nie abgelöst von der Lebenswirklichkeit derjenigen, die das Stück spielen bzw. es rezipieren. (...) Arcands Jesus ist ein weiteres Beispiel dafür, dass auch in der vom Christentum entfremdeten modernen Gesellschaft der Jesus-Stoff noch nicht ausgeschöpft ist, sondern vielmehr Hinweise für ein geläutertes Menschsein bereit hält, ja sogar Hoffnung ausstrahlt. (Klaus Nientiedt) "Die Einbettung der Jesusgeschichte in ein Mysterienspiel, das zur touristischen Attraktion wird, bietet die Möglichkeit der glaubenden Identifikation wie auch der kritischen oder distanzierten Betrachtungsweise." (Hans Werner Dannowski)

## 108152 Warum lässt Gott das zu?

Länge: 9 / 30 / 15 und 9

Min. • Produktionsjahr:

2008 • FSK/Alter: ab 14

Leid und Übel bringen Gläubige zum Zweifel an der Existenz eines gütigen und allmächtigen Gottes und sind in Gestalt der "Theodizee"-Frage (G.W. Leibniz, 1710) ein starkes Argument des Atheismus (Voltaire, 1759). Vier Kurzfilme zum Thema: Am seidenen Faden, Auf der Strecke, Schnecken- traum, Spin oder wenn Gott ein DJ wäre.



## 107943 Spin oder wenn Gott ein DJ wäre

Länge: 9 Min. • Produkti-

onsjahr: 2005 • FSK/Al-

ter: ab 12

Ein DJ fällt vom Himmel.

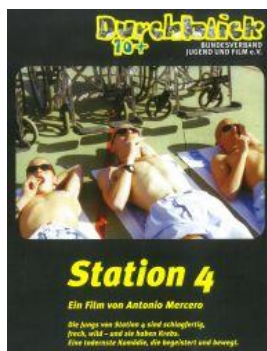
Mit Hilfe seiner Plattenteller ist er in der Lage, in den Ablauf der Dinge einzugreifen. Ein schwerer Unfall? Kein Problem. Der DJ macht das Geschehen rückgängig und gibt dem Ball, der den Unfall verursacht hat, einen anderen Drive. Doch ganz so einfach ist es nicht: die veränderte Bahn des Balls ruft eine neue Katastrophe hervor. Erst nach einer Reihe von Versuchen hat er die Situation im Griff und den Unfall verhindert. Doch dann fällt einem kleinen Mädchen die Puppe aus der Hand und zerbricht. Soll er erneut eingreifen? "Spin" ist ein unterhaltsamer, videoclipartiger Kurzspielfilm, der sich dank seiner formalen Stringenz und inhaltlichen Komplexität in vielerlei Hinsicht ausdeuten lässt. Er verlangt allerdings mitdenkende Aufmerksamkeit und die Fähigkeit, die ironische Dimension zu erkennen, die für seine Aussage nicht unwesentlich ist.





107807

## Station 4 (Planta 4a)



Länge: 100 Min. • Produktionsjahr: 2004 • FSK/Alter: ab 12  
Der Film erzählt mit einer Mischung aus Humor, viel Gefühl und dramatischen Elementen die Erfahrungen von Jugendlichen in einem Krankenhaus. Einige von ihnen sind schon vor längerer Zeit eingeliefert worden und wissen um ihre Diagnose Krebs. Mit viel Fantasie und Überlebenswillen versuchen sie, sich nicht unterkriegen zu lassen. Eigentlich sind sie ganz normale Jungs, die sich für Sport und vor allem für Frauen interessieren, die sich aber auch streiten und nicht gerne über ihre Gefühle reden. Jorge, der neu eingeliefert wird, erfährt, was die Freundschaft mit den "Glatzköpfen" bedeuten kann. Spanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln. Diese DVD enthält in dem per Computer zugänglichen ROM-Teil umfangreiches Bonusmaterial zur Nutzung des Films in Jugendarbeit und Schule.

Die Jungs von Station 4 sind schlagfertig, frech, wild – und sie haben einen Plan. Eine spanische Komödie, die begeistert und bewegt.

tion einer Forschung, getrieben von einem ernsthaften Grundbedürfnis des Menschen. Dem Bedürfnis nach Erleuchtung, Spiritualität und so auch Sinn des eigenen Lebens

## 108656 Romero lebt!

Länge: 29 Min. • Produktionsjahr: 2010 • FSK/Alter: ab 10

Als Christ glaube ich nicht an einen Tod ohne Auferstehung. Sollte ich umgebracht werden, so werde ich im Volk von El Salvador auferstehen", so der salvadorianische Erzbischof Oscar Arnulfo Romero zu einem spanischen Journalisten. Zwei Wochen später, am 24. März 1980 - vor 30 Jahren - wurde er ermordet. Als Erzbischof von San Salvador hatte sich Oscar Romero für die arme Bevölkerung eingesetzt und Menschenrechtsverletzungen des Militärregimes öffentlich angeklagt. Sein Eintreten für Frieden und Gerechtigkeit gibt auch heute vielen Menschen in El Salvador - einem immer noch von Ungerechtigkeit, Armut und Gewalt geprägten Land - Hoffnung.



## 108460 Gott behüte!



Länge: 53 Min. • Produktionsjahr: 2009 • FSK/Alter: ab 14  
Wie schafft man es, zu glauben? Was geschieht, während man mit einem unsichtbaren Wesen kommuniziert? Filmemacher Simon Cole kann keinen Beweis für die Existenz eines Gottes finden. Dennoch fühlt er eine gewisse Leere in seinem Inneren und macht sich mit einem Kamerateam quer durch die USA auf die Suche nach dem, woran so viele glauben. Heraus kommt eine witzige dreimonatige Reise zu den unterschiedlichsten Glaubensformen. Protestanten, Katholiken, Muslime, Mormonen, Juden, Evangelikale, Amische, Buddhisten, Zeugen Jehovas und viele andere mehr werden mit Coles allumfassenden Fragen konfrontiert. Ironisch und faszinierenderweise gleichzeitig respektvoll. Es sind Fragen nach Gottesbeweisen, Lebensrezepten, nach einem Umgang mit Schuld und Sühne, aber auch nach der Notwendigkeit einer höheren Autorität, der Sehnsucht nach einer liebenden Vaterfigur. Dabei findet Cole theologische Ernsthaftigkeit ebenso vor wie all die skurrilen Phänomene, bis hin zu aggressivem Fundamentalismus. Er wird durchaus auch selbst aktiv - betet mit einer christlichen Familie, lässt sich von Baptisten taufen, singt in einem Gospelchor. Gläubige sämtlicher Religionen beten für ihn und geben ihm ihre guten Ratschläge mit. Bis Cole sich auf seinem Weg nach innen schließlich in die Einöde begibt und sogar den Kamerateammann wegschickt, um in Einsamkeit die Existenz eines Gottes zu erspüren. Die launige Dokumenta-

tion einer Forschung, getrieben von einem ernsthaften Grundbedürfnis des Menschen. Dem Bedürfnis nach Erleuchtung, Spiritualität und so auch Sinn des eigenen Lebens

## 108636 Kirche auf dem Weg

Länge: 16 Min. • Produktionsjahr: 2011 • FSK/Alter: ab 12

Die Kirche in der Krise. Eine Schlagzeile jagt die andere. Da drängt sich die Frage auf: Wozu eigentlich noch Kirche? Die didaktische DVD will sich ehrlich und verantwortungsvoll mit dem Thema auseinandersetzen. Sie nimmt die Fragen der Jugendlichen ernst und zeigt verschiedene Perspektiven auf. Die dialogische Struktur des Films soll Jugendliche dazu anregen, sich selbst mit der Thematik zu befassen. Aufgaben und Funktionen der Kirche werden angesprochen und diskutiert. Der Film liefert keine vorgefertigten Lösungsansätze, sondern gibt Gedankenanstöße. Das Arbeitsmaterial im ROM-Teil unterstützt den Einsatz der DVD im Religions- und Ethikunterricht.



AV-MEDIENSTELLE

DIÖZESE  
INNSBRUCK